



**Protokoll der  
12. GV Freie Wähler /Alternative  
Mittwoch, 28. März 2007, 20.15  
im Restaurant Ochsen**

**Traktanden**

- 1. Tätigkeitsberichte**
- 2. Jahresrechnung und Revisorenbericht**
- 3. Festsetzung Mitgliederbeitrag**
- 4. Wahlen Vorstand**
- 5. Anträge / Tätigkeitsprogramm**

Barbara Beck eröffnet die 12. GV mit 16 Anwesenden, wovon 11 stimmberechtigt sind. Sie hält fest, dass die Einladung zur 12. GV ordentlich verschickt wurde. Anträge zuhanden der GV sind keine eingegangen.

Entschuldigt sind: Regula Tvenge und Bruno Neininger.

Gast: Hanspeter Uster

Das Protokoll der 11. ord. Generalversammlung vom 12. April 06 wurde an die Mitglieder verschickt. Es liegt zusätzlich auf. Auf das Verlesen wird verzichtet.



Die Anwesenheitsliste zirkuliert, ebenfalls eine Adressliste zur Kontrolle und Mutation. Die Anwesenden werden gebeten, ihre aktuellen e-mail Adressen einzutragen.

Aktuell haben wir 27 Personen auf unserer Adressliste, wovon zwei nicht Mitglieder sind.

**Tätigkeitsberichte** Pia Rhyner berichtet aus ihrer Tätigkeit im Gemeinderat. (liegt bei). Maja Locher berichtet aus der Sozialkommission und Barbara Beck aus der Beko. Rita Neininger informiert aus der Baukommission. Wir danken Pia für ihren Einsatz als Gemeinderätin und Barbara überreicht ihr einen Gutschein für ein Wochenende mit Kudi in den Thermen von Vals.

**Jahresrechnung (liegt bei) und Revisorenbericht** Barbara verliest die Jahresrechnung und informiert über die Finanzlage der FW. Hannes Vogel lässt sich durch den von Maja Locher in Abwesenheit von Beat Lanz vorgetragenen Revisorenbericht entlasten. Beat Lanz stellt sich auch für das Jahr 07 wieder als Revisor zur Verfügung

**Festsetzung Mitgliederbeitrag** Dieser bleibt auch für das kommende Jahr bei Fr. 70.00 pro Mitglied, davon gehen Fr. 20.00 an die Alternativen, Zug. Die Vorstandsmitglieder bezahlen keine Beiträge. Kommissionsmitglieder bezahlen 10% ihrer Kommissionsbeiträge. Pia bezahlt nochmals einen Fixbeitrag Von den Kommissionsbeiträgen und von den Beiträgen der Gemeinderätin werden 2% an die Alternativen, Zug, weitergeleitet.

Wir werden bis zur nächsten GV einen Vorschlag ausarbeiten, dass Jugendliche und junge Erwachsene in Ausbildung keinen Mitgliederbeitrag bezahlen müssen.



**Mutationen** Per GV 07 haben die FW 27 Mitglieder. Ebenfalls aufgeführt auf unserer Liste sind zwei Personen, die nicht Vereinsmitglieder sind. Mitglieder welche die letzten drei Jahre keine Beiträge bezahlt haben, werden von der Mitgliederliste gestrichen. Barla Kälin hat ihren Austritt bei den Freien Wählern bekanntgegeben. Maja Locher wird die Liste mutieren (liegt bei). Neu zählen die FW 26 Mitglieder und unter einer separaten Rubrik 4 Mitglieder der SP.

**Wahlen** Da Henk Roozenboom aus dem Vorstand ausgetreten ist, sind Neuwahlen nötig. Pia Rhyner wird als gewählt und Rita Neiningen wird neu in den Vorstand gewählt.

Die restlichen Vorstandsmitglieder werden bestätigt.

Der neue Vorstand präsentiert sich wie folgt:

Barbara Beck, Vizepräsidentin  
Maja Locher, Kassierin, Aktuarin  
Rita Neiningen, Beisitzerin  
Pia Rhyner, Präsidentin  
Hannes Vogel Vertreter bei den Alternativen in Zug

Der Rechnungsprüfer Beat Lanz wird wiedergewählt.

Tätigkeitsprogramme. Eine Liste möglicher Themen für das laufende Jahr liegt bei.

Termine. Eine Liste mit Terminen des laufenden Jahres liegt bei.

Barbara schliesst den offiziellen Teil der Sitzung um 21.20 Uhr.

Anschliessend haben wir das Vergnügen Hanspeter Uster zuzuhören, der darüber berichtet, was ihn dazu bewogen hat, sein Buch „Es ist ein Wunder, dass es funktioniert hat“ zu schreiben und was dazu gehört, in einer Gemeinde wie Menzingen gute Oppositionspolitik zu betreiben.

Wieder einmal konnten wir Chnuspi als integren, sachbezogenen und fairen Menschen erleben, dem es gelungen ist – dank einer gehörigen



Portion Humor und stetigem Hinterfragen seiner selbst – die Achtung und Wertschätzung einer breiten Mehrheit in der politischen Landschaft zu gewinnen.

Zum Abschluss ein Zitat von H.P.Uster: „Die Wahl in den Gemeinderat ist immer nur Mittel zum Zweck und darf nicht das eigentliche Ziel sein“

Abschliessend offeriert uns die Präsidentin Häppchen und einen guten Schluck Wein.

Beilagen zum Protokoll:      Jahresbericht Präsidentin  
   Jahresrechnung 2006  
   Revisorenbericht 2006  
   Adressliste FW per 29. April 2007  
   Tätigkeitsprogramme

Die Protokollführerin  
Maja Locher